

Timo Kulczak und Motshegetsi Mabuse tanzen zum Titel

Deutsche Meisterschaften in den lateinamerikanischen Tänzen in Saarbrücken: Paar aus Pforzheim gewinnt

Klarer als erwartet wurden Timo Kulczak und Motshegetsi Mabuse aus Pforzheim am Samstag in der Saarlandhalle neue deutscher Meister in den lateinamerikanischen Tänzen.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarbrücken. Eine Szene mit Symbolcharakter in der Saarlandhalle in Saarbrücken: Die noch amtierenden deutschen Meister in den lateinamerikanischen Tänzen, Jesper Birkehoj und Anna Kravchenko (Karlsruhe) straucheln, während Timo Kulczak und Motshegetsi Mabuse unbeirrt weitertanzen. Der Computer hatte die beiden heißesten Titelanwärter am Samstag schon im Viertel- und Halbfinale gleich mehrfach in eine Runde gelost. Das ermöglichte den Wertungsrichtern und den rund 1000 Besuchern schon vor dem Finale den direkten Vergleich. Anstatt den härtesten Widersachern aus dem Weg zu gehen, suchen die

beiden Top-Favoriten die Nähe. Bei einer der vielen rasanten Schrittkombinationen passiert es dann: Die beiden Paare kommen sich zu nahe, Jesper und Anna geraten ins Stolpern, können einen Sturz gerade noch vermeiden.

Gegen 23 Uhr ruft Turnierleiter Jens Steinmann aus Bremen sechs Paare zum Finale auf: Überraschungen bleiben aus. Neben den beiden Titelanwärtern ziehen drei Paare in die Endrunde ein, die auch 2008 schon im Finale gestanden hatten.

Schon nach dem ersten Tanz, der Samba, ist alles klar: Sieben von neun Unparteiischen ziehen die Eins für Kulczak und Mabuse: Im Cha-Cha gibt es sogar acht Bestnoten, und nach sieben Einsen in der Rumba haben sie den Titel so gut wie in der Tasche. Mit jeweils acht Einsen in Paso Doble und Jive machen sie den Sieg perfekt. „Wir hatten nach den Vorergebnissen auf den Titel gehofft, konnten aber nicht sicher sein, denn im Tanzen kann viel passieren“, sagte Timo Kulczak.

Die Überraschungen des Abends sind die Platzierungen hinter dem Spitzenduo: Die amtierenden Weltmeister über zehn Tänze (Standard und Latein), Christoph Kies und Blanca Ribas-Turón, verlieren nicht nur ihre Bronzemedaille an die stark auftrumpfenden Berliner Sergey und Viktoria Tatarenko, sondern müssen sich auch noch in einer knappen Drei-zu-zwei-Entscheidung den bayrischen Meistern Massimo Sinato und Tatjana Kuschill (Königsbrunn) geschlagen geben. Rang sechs geht an Gennady Bondarenko und Elena Zverevshikova aus Hannover.

Die saarländischen Teilnehmer hatten erwartungsgemäß mit dem Ausgang der DM nichts zu tun. Am besten setzten sich Fabian Kiefer und Luisa Cumbo vom ausrichtenden Tanzsportclub Residenz Ottweiler in Szene, die im Feld der 80 Paare Rang 57 belegten.

Im Internet:
www.tanzsport.de



Die deutschen Meister in den lateinamerikanischen Tänzen: Timo Kulczak und Motshegetsi Mabuse aus Pforzheim. Foto: Dietze